



**Einladung zum**  
**2. Breitensport-Wochenende**

mit 25 Breitensportwettbewerben

dem **31. Ride & Tie von Deutschland**  
der **1. Töltdistanz**  
der **3. Kreismeisterschaft Breitensport**  
des **Kreisreiterbundes Wiesbaden-Main-Taunus**  
und dem **3. TREC E**

**am Wochenende 18./19. Juni 2011**

**Veranstalter: Taunusfreizeitreiter e.V.**

**Veranstaltungsort ist das Reitgelände in Hohenstein-Steckenroth**

## Ausgeschrieben sind die Wettbewerbe

- WB 1** Ride & Tie kurz (18km)
- WB 2** Ride & Tie lang (36km)
- WB 3** Töltldistanz (24 km)
- WB 4** Wanderreiter-Wettbewerb (bis 10 km) °
- WB 5** Wanderreiter-Wettbewerb (bis 20 km) \*
- WB 6** Wanderreiter-Wettbewerb (bis 40 km)
- WB 7** Stilprüfung für Freizeitreiter Junioren  
(geritten in der Gruppe, Übung wird gelesen)
- WB 8** Durchlässigkeitsprüfung für Freizeitpferde leicht  
(geritten wird einzeln, Übung wird gelesen, auch Gangpferdeprüfung)
- WB 9** Durchlässigkeitsprüfung für Freizeitpferde mittel °  
(geritten wird einzeln, Übung wird gelesen, auch Gangpferdeprüfung)
- WB 10** Durchlässigkeitsprüfung für Freizeitpferde schwer  
(geritten wird einzeln, Übung muss auswendig geritten werden, auch Gangpferdeprüfung)
- WB 11** Springwettbewerb für Freizeitreiter Cavaletti °
- WB 12** Stilspringprüfung für Freizeitreiter (bis 60 cm)
- WB 13** Kostümkür, Pas de deux
- WB 14** Geländehinderniswettbewerb  
eine Gelände-Vielseitigkeit mit Sprüngen bis 60 cm \*
- WB 15** Rittigkeits-Wettbewerb (Schritt, Galopp) \*
- WB 16** Trail geritten°
- WB 17** Trail geführt
- WB 18** Handpferdetrail
- WB 19** Hundeführertrail
- WB 20** Stilprüfung für Freizeitreiter am Führzügel
- WB 21** Ringegreifen (Zwei und Zwei Teamspiel)
- WB 22** Fahnenrennen
- WB 23** Washtag
- WB 24** BallaBalla (Teamspiel, A & P Parcours)
- WB 25** Schneckenrennen

Die Ausschreibung der Wettbewerbe erfolgt nach WBO.

\* Die Ermittlung des Siegers im **TREC E** wird den Ergebnislisten der drei Wettbewerbe WB5, WB14 und WB15 entnommen.

° Die Ermittlung des **Kreismeisters Breitensport des KRB Wiesbaden Main Taunus** wird den Ergebnislisten der vier Wettbewerbe WB4, WB9, WB11 und WB16 entnommen.

Die Wettbewerbe WB 7, WB 11, WB 12 und WB 20 werden in Anlehnung an die LPO ausgeschrieben.

Die Wettbewerbe WB 1 und WB 2 werden in Anlehnung an das Reglement des VDD e.V. ausgeschrieben. Die in der Ausschreibung eingefügten Spezifikationen gelten im Sinne des Punktes 1.3. des VDD Reglements.

Die Wettbewerbe WB4, WB5, WB6, WB14 und WB15 werden in Anlehnung an das Internationale Regelbuch für Wettbewerbe im Orientierungsreiten der FITE (Übersetzung 1. Januar 2008) ausgeschrieben.

Die Wettbewerbe WB3, WB8, WB 9 und WB 10 werden in Anlehnung an die PO der IGV e.V. ausgeschrieben.

**Die Aufgabenstellungen der WB8, WB9, WB10, WB11 und WB12 sind auf unserer Webseite im Downloadbereich zu finden**

**[www.taunusfreizeitreiter.de](http://www.taunusfreizeitreiter.de)**

**oder über**

**[kontakt@taunusfreizeitreiter.de](mailto:kontakt@taunusfreizeitreiter.de)**

**anzufordern.**

**Nennschluß ist der 10.06.2011**

**Nennungen** mit der Post an

**Taunusfreizeitreiter e.V. Charlotte Krieger, Ludwig-Hanson Str. 5, 65329 Hohenstein  
oder als E-Mail an kontakt@taunusfreizeitreiter.de mit „unterschriebenem“**

**Nennformular als Dateianhang**

Nennungen nur gültig mit Einsatzgeld.

Der Einsatz kann der Nennung beigelegt werden in bar oder Scheck oder ist auf das Konto Nr. 393273883 bei der Naspa BLZ 51050015 (der Reitername sowie die Ziffern der Teilprüfungen sind auf der Überweisung zu vermerken) zu überweisen.

Nachnennungen sind bis 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn möglich und werden mit 50% igem Aufschlag berechnet (Ausnahmen WB1, WB2 und WB3, hier sind es 10,-€). Mitgliedern unseres Vereines, einem dem KRB Wiesbaden-Main-Taunus angehörigem Verein, des TREC Deutschland e.V. und der IGV e.V. oder einem ihr angeschlossenen Verband wird je nach WB ein geringerer Einsatz berechnet. Bitte der einzelnen WB-Beschreibung entnehmen.

Die Startreihenfolgen werden ab dem 12.06.2011 auf unserer Internetseite online gestellt.

Das Zurückziehen der Nennung ist bis zum Nennschluß 10.06.2011 möglich, der Einsatz wird zurückerstattet.

Wird die verlangte Anzahl der Nennungen (VN) bis zum Veranstaltungstag (bis 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn) nicht erreicht, findet der betroffene Wettbewerb nicht statt. Der Einsatz wird am Veranstaltungswochenende im Meldebüro zurückerstattet.

**Telefonische Auskunft 0170-7607590 ( Ride&Tie 06120-926553)**

**Vor der Nennung bitte den Anhang Wichtige Informationen und Regeln für die Teilnehmer zur Kenntnis nehmen.**

**Weitere Informationen, Regelwerke, Nennungen und Formulare auf unserer  
Internetseite**

**www.taunusfreizeitreiter.de**

### **✘ WB 1 XXXI. Ride & Tie über 18 km**

**Samstag, 18. Juni,**

**Voruntersuchung 7:30 Uhr, Rittbesprechung 9:15 Uhr, Start 10:00 Uhr**

**Nachuntersuchung jeweils zwei Stunden nach Zielankunft**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen:

Jede Mannschaft besteht aus zwei Personen und einem Pferd.

Jede Mannschaft muß an mindestens einem vorgeschriebenen Punkt der Strecke (Tie-Punkt) die Kontrolle über das Reittier wechseln. Die Wechsel müssen vom Richter am Tie-Punkt bestätigt werden. Im übrigen ist die Zahl der Wechsel (Handwechsel oder Anbindewechsel) freigestellt und unbeschränkt.

Bei Vor- und Nachuntersuchung sowie bei allen Veterinärkontrollen während des Wettbewerbs muß sich das Tier in einem reitauglichen Zustand befinden. Ein Tier gilt als reitauglich, wenn es nach Meinung des Tierarztes die vor ihm liegende Strecke, bei der Nachuntersuchung aber mindestens 20 km sofort zurücklegen kann, ohne Schaden zu erleiden oder Schmerzen zu ertragen. Bei Veterinärkontrollen werden die Pferde zum weiterlaufen freigegeben, wenn der Puls-Wert 64 Schläge pro Minute nicht überschreitet. Wird dieser Wert spätestens 20 Minuten nach Ankunft in der Veterinärkontrolle nicht erreicht, so scheidet die Mannschaft aus.

Beim Erreichen einer Veterinärkontrolle muß das Pferd von einem Mannschaftsmitglied dem Tierarzt vorgeführt werden. Bis zum Bestehen der Veterinärkontrolle muß mindestens ein Mannschaftsmitglied beim Pferd bleiben.

Die Reittiere müssen so angebunden sein, daß sie sich nicht losreißen können und die Strecke nicht behindern

Nur ein Mannschaftsmitglied darf jeweils die Kontrolle über das Reittier haben (reiten oder führen). Das andere Mannschaftsmitglied darf sich nicht ziehen lassen und es dürfen nicht beide gleichzeitig reiten. Die Helfer dürfen den Teilnehmern nicht aktiv helfen, insbesondere nicht das Pferd halten, an- und Abbinden oder beim Auf- und Absteigen helfen.

Besonderheiten zur Ausrüstung: Sporen sind nicht erlaubt, volljährige Teilnehmer sind von der Helmpflicht befreit. Das Pferd muß eine Anbindevorrichtung mit einem Strick von mindestens zwei Metern Länge tragen. Panikhaken sind nicht erlaubt.

Dauer der Aufgabe: höchstzulässige Gesamtzeit von 180 Minuten

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt nach Zeit, (Gesamtzeit, nach Einlauf des letzten Mannschaftsmitgliedes)

**Einsatz: 30,- € ( Nenngeld 10,- € , Startgeld 20,-€ )**

**VN:3**

### **✘ WB 2 XXXI. Ride & Tie über 36 km**

**Samstag, 18. Juni,**

**Voruntersuchung 7:30 Uhr, Rittbesprechung 9:15 Uhr, Start 10:00 Uhr**

**Nachuntersuchung jeweils zwei Stunden nach Zielankunft**

Pferde/Ponys: 6J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen:

Jede Mannschaft besteht aus zwei Personen und einem Pferd.

Jede Mannschaft muß an mindestens zwei vorgeschriebenen Punkten der Strecke (Tie-Punkt) die Kontrolle über das Reittier wechseln. Die Wechsel müssen vom Richter am Tie-Punkt bestätigt werden. Im übrigen ist die Zahl der Wechsel (Handwechsel oder Anbindewechsel) freigestellt und unbeschränkt.

Bei Vor- und Nachuntersuchung sowie bei allen Veterinärkontrollen während des Wettbewerbs muß sich das Tier in einem reitauglichen Zustand befinden. Ein Tier gilt als reitauglich, wenn es nach Meinung des Tierarztes die vor ihm liegende Strecke,

bei der Nachuntersuchung aber mindestens 20 km sofort zurücklegen kann, ohne Schaden zu erleiden oder Schmerzen zu ertragen.

Bei Veterinärkontrollen werden die Pferde zum weiterlaufen freigegeben, wenn der Puls-Wert 64 Schläge pro Minute nicht überschreitet. Wird dieser Wert spätestens 20 Minuten nach Ankunft in der Veterinärkontrolle nicht erreicht, so scheidet die Mannschaft aus.

Beim Erreichen einer Veterinärkontrolle muß das Pferd von einem Mannschaftsmitglied dem Tierarzt vorgeführt werden. Bis zum Bestehen der Veterinärkontrolle muß mindestens ein Mannschaftsmitglied beim Pferd bleiben.

Die Reittiere müssen so angebunden sein, daß sie sich nicht losreißen können und die Strecke nicht behindern

Nur ein Mannschaftsmitglied darf jeweils die Kontrolle über das Reittier haben (reiten oder führen). Das andere Mannschaftsmitglied darf sich nicht ziehen lassen und es dürfen nicht beide gleichzeitig reiten. Die Helfer dürfen den Teilnehmern nicht aktiv helfen, insbesondere nicht das Pferd halten, an- und Abbinden oder beim Auf- und Absteigen helfen.

Besonderheiten zur Ausrüstung: Sporen sind nicht erlaubt, volljährige Teilnehmer sind von der Helmpflicht befreit. Das Pferd muß eine Anbindevorrichtung mit einem Strick von mindestens zwei Metern Länge tragen. Panikhaken sind nicht erlaubt.

Dauer der Aufgabe: höchstzulässige Gesamtzeit von 288 Minuten

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt nach Zeit, (Gesamtzeit, nach Einlauf des letzten Mannschaftsmitgliedes)

**Einsatz: 40,- € ( Nenngeld 10;- € , Startgeld 30,-€ )**

**VN:3**

### **✘ WB 3 1. Töltstrecke über 24 km**

**Samstag, 18. Juni,**

**Voruntersuchung 9:30 Uhr, Rittbesprechung 11:00 Uhr, Start 14:00 Uhr**

**Nachuntersuchung jeweils eine Stunde nach Zielankunft**

Pferde/Ponys: 6 J.+ält.; müssen über Tölt bzw. rassespezifischen Gang verfügen

Reiter: ab 14 Jahre

Höchstzeit: 192 Minuten (Tempo 8)

Anforderungen: Geritten wird zweimal eine markierte Geländestrecke von 12 km, ausgehend vom Reitgelände in Steckenroth. Die Gangarten sind frei wählbar, außer auf besonders gekennzeichneten Streckenabschnitten, dort ist Tölt bzw. rassetypischer Gang vorgegeben und wird kontrolliert. Auf diesen Abschnitten muß der Gang taktklar erhalten bleiben, es sei denn, die Bodenbeschaffenheit läßt dies kurzfristig nicht zu. Die Strecke führt durch abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft, die Töltstrecken sind teils mit etwas Steigung/Gefälle. Hufschutz wird empfohlen, ist aber nicht Pflicht. Weitere Regelungen zu Beschlag und Schutzmaterial gemäß 1.8 der IGV PO. Nach 12 km erfolgt eine zwanzigminütige Zwangspause mit Tierarztkontrolle. Das Pferd muß innerhalb von 20 Minuten nach Ankunft einen Puls von 64 Schlägen pro Minute oder weniger haben. Erst mit Erreichen dieses Wertes beginnt die Pause. Es findet eine Verfassungskontrolle durch einen Tierarzt statt. Beim Zieleinlauf ist dieser Wert ebenso einzuhalten. Eine Stunde nach Zieleinlauf findet eine Nachuntersuchung statt. Erst danach gilt der Ritt als beendet.

Gestartet wird einzeln oder zu zweit (bitte angeben) in einem Abstand von drei Minuten. Auf den Töltstrecken darf nicht nebeneinander geritten werden.

Bewertung: nach Zeit, auf den vorgegebenen Strecken muß die Gangart taktklar gezeigt werden, anhaltende Taktfehler führen zur Disqualifikation. Geschwindigkeit und Ausdruck werden nicht gewertet. Es erfolgt keine Horsemanship-Wertung, der Veranstalter behält sich aber vor, bei nicht ausreichender Versorgung des Pferdes und/oder unreiterlichem Verhalten den Teilnehmer in Absprache mit Richter und Tierarzt zu disqualifizieren.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und der IGV e.V. oder einem ihr angeschlossenen Verband (bitte angeben): 33,- Euro

**Einsatz: 38,- € (Nenngeld 20,- € , Startgeld 18,-/13,- €)**

**VN: 5**

**✘ WB 4Wanderreiter-Wettbewerb (bis 10km)**

**Samstag, 18. Juni, 9:45 Uhr Vorbesprechung, Start 10:05 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Teilnehmer bis 14J nur in Begleitung einer volljährigen Aufsichtsperson

Anforderungen:

Geritten wird einzeln oder als Paar

Bewertung: Einzelwertung

Reiten der Strecke nach Karte (Karte wird gestellt); auf der Strecke sind ca. 5 – 10 Streckenzeichen anzureiten, die Streckenzeichen werden mit 50 Punkten bewertet; es erfolgt ein negative

Punktwertung nach Überschreitung der Maximalzeit von 2 Stunden;

es ist ein Fragebogen zu beantworten;

Bewertung erfolgt durch Punktevergabe, Teilnehmer unter 12 J werden gesondert gewertet.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und

des KRB Wiesbaden Main Taunus : 5,- €

**Einsatz: 6,- €**

**VN:10**

**✘ WB 5. Wanderreiter-Wettbewerb (bis 20km)**

**Samstag, 18. Juni, 8:30 Uhr Vorbesprechung, Start 9:00 Uhr Kartenraum**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: ab 10J.

10 – 14 jährige Teilnehmer nur in Begleitung einer volljährigen Aufsichtsperson

Anforderungen:

Geritten wird einzeln oder als Paar, Partner muß auf Nennung angegeben werden,

Bewertung: Einzelwertung

Auf der Strecke sind ca. 5 – 10 Kontrollpunkte/Streckenzeichen anzureiten; Reiten der Strecke

nach selbst übertragener Karte (Karte wird gestellt); Die Streckenabschnitte sind in verschiedenen

Tempi zu reiten, es erfolgt ein Ausschluss bei Überschreitung der Maximalzeit von 4 Stunden;

Die Ausrüstung des Reiter-Pferd-Teams wird in die Wertung mit aufgenommen. Diese sollte neben

passendem Sattel und Zaum, sowie korrekter Kleidung (Regenschutz) ebenfalls enthalten:

Halfter oder Halsriemen, Anbindestrick, Decke, Identifikationsunterlagen für Reiter und Pferd (am

geeignetsten sind hier Kopien von Personalausweis und Pferdepass), gelbes Nummernschild

(hessische Reiter), Erste-Hilfe-Set für Pferd u. Reiter, Reithelm, Handy

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und TREC Deutschland e.V. : 10,- €

**Einsatz: 13,- €**

**VN:10**

**✘ WB 6. Wanderreiter-Wettbewerb (bis 40km)**

**Samstag, 18. Juni**

**Voruntersuchung 7:30 Uhr, Rittbesprechung 8:30 Uhr, Start 9:00 Uhr Kartenraum**

**Nachuntersuchung Sonntag 19. Juni 9:00 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: ab 14J.

14 jährige Teilnehmer nur in Begleitung einer volljährigen Aufsichtsperson

Anforderungen:

Geritten wird einzeln oder als Paar, Partner muß auf Nennung angegeben werden, Bei Vor- und Nachuntersuchung sowie bei Veterinärkontrollen während des Wettbewerbs muß sich das Tier in einem reittauglichen Zustand befinden. Ein Tier gilt als reittauglich, wenn es nach Meinung des vom Veranstalters mit der Untersuchung beauftragten Person die vor ihm liegende Strecke, bei der Nachuntersuchung aber mindestens 20 km sofort zurücklegen kann, ohne Schaden zu erleiden oder Schmerzen zu ertragen.

Bewertung: Einzelwertung

Auf der Strecke sind ca. 5 – 10 Kontrollpunkte/Streckenzeichen anzureiten; Reiten der Strecke nach selbst übertragener Karte (Karte wird gestellt), zwei Point-to-Point-Aufgaben mit Berechnung nach Marschzahlen möglich; Die Streckenabschnitte sind in verschiedenen Tempi zu reiten, es erfolgt ein Ausschluss bei Überschreitung der Maximalzeit von 10 Stunden; Die Ausrüstung des Reiter-Pferd-Teams wird in die Wertung mit aufgenommen

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und TREC Deutschland e.V. : 18,- €

**Einsatz: 20,- € ( Nenngeld 10;- € , Startgeld 10,-/8,-€ )**

VN:5

### **✘ WB 7 Stilprüfung für Freizeitreiter Junioren**

**Samstag, 18. Juni, Start 13:30 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: 8 – 12 J

Anforderungen:

Die Anforderungen liegen unterhalb der Klasse E (LPO).

**Die Aufgabenstellung wird gelesen.** Abteilungsreiten nach Weisung des Richters. Das „Bügel überschlagen“ (bzw. Füße aus den Bügel nehmen im Westensattel) und der leichte Sitz sollen verlangt werden. Das reiten verschiedener Hufschlagfiguren und alle Gangarten sollen gezeigt werden.

Besonderheiten der Ausrüstung:

Die Kleidung des Reiters soll seinen Zweck erfüllen, Sattel und Trensenzaum müssen dem Pferd/Pony passen. Turnierkleidung ist nicht gefordert, ein sauberes und ordentliches Auftreten wird erwartet. Sporen sind nicht erlaubt. Als feststehende Hilfszügel sind erlaubt: Ausbindezügel, Stoßzügel, Dreieckszügel (das Verstellen eines nicht korrekt verschnallten Hilfszügels kann vom Richter gefordert werden)

Dauer der Aufgabe ca. 5 Minuten.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V.: 5,- €

**Einsatz: 6,- €**

VN:5

### **✘ WB 8 Durchlässigkeitsprüfung für Freizeitpferde „leicht“**

**Samstag, 18. Juni, Start 13:30 Uhr**

Pferde/Ponys: 4J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen:

Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz. Gefordert werden einfache Hufschlagfiguren (Zirkel, Volte, Schlangenlinien), sowie Schritt und Trab/Tölt (die rassespezifische Gangart wird gleichgesetzt)

**Die Aufgabenstellung wird gelesen.** Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfegebung und Durchlässigkeit.

NICHT bewertet werden Gangvermögen oder Dressurtalent des Reittieres.

Teilnehmer unter 12 J werden gesondert gewertet.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V.: 8,- €

**Einsatz: 10,- €**

**VN:5**

### **✘ WB 9 Durchlässigkeitsprüfung für Freizeitpferde „mittel“**

**Samstag, 18. Juni, Start 12:30 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen:

Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz. Gefordert werden einfache Hufschlagfiguren (Zirkel, Volte, Schlangenlinien), einfache Lektionen (Rückwärts, auf der Vorhand kehrt, Schenkelweichen) sowie drei verschiedene Gangarten (Schritt, Trab/Tölt, Galopp; die Rassespezifische Gangart wird gleichgesetzt)

**Die Aufgabenstellung wird gelesen.** Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfegebung und Durchlässigkeit.

NICHT bewertet werden Gangvermögen oder Dressurtalent des Reittieres.

Teilnehmer unter 12 J werden gesondert gewertet.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und

des KRB Wiesbaden Main Taunus : 8,- €

**Einsatz: 10,- €**

**VN:5**

### **✘ WB 10 Durchlässigkeitsprüfung für Freizeitpferde „schwer“**

**Samstag, 18. Juni, Start 11:30 Uhr**

Pferde/Ponys: 6J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen:

Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz. Der Reiter muß aus vorgegebenen Aufgabenblöcken insgesamt 8 Aufgabenteile auswählen (6 "Pflichtteile" und 2 "Kürteile") und in der Prüfung nach der vorher angegebenen Reihenfolge reiten. Der Reiter muss weiterhin im Rahmen der freien Gestaltung zwei Kürelemente zeigen. Diese müssen auf dem Aufgabenzettel benannt sein. Es dürfen dabei nur Aufgaben gewählt werden, die nicht bereits im Pflichtteil absolviert werden. Der Kürteil kann Elemente der klassischen Dressur oder gerittene Übungen aus anderen Reitweisen beinhalten. Die Noten für die Aufgaben im Kürteil zählen doppelt und werden gemäß des Schwierigkeitsgrades und der Ausführung der Aufgaben vergeben. Die Reihenfolge aller gewählten Aufgaben ist freigestellt. Eigene Musik kann abgegeben werden. Die Prüfung beginnt und endet mit Gruß! Für die Kürlektionen dürfen keine zusätzlichen Hilfsmittel (Stangen, Garocha etc.) verwendet werden.

**Die Aufgabenstellung muss auswendig geritten werden. Der ausgefüllte Prüfungszettel ist bis spätestens 2 Stunden vor Prüfungsbeginn an der Meldestelle abzugeben.**

Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfegebung und Durchlässigkeit.

NICHT bewertet werden Gangvermögen oder Dressurtalent des Reittieres.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und

des KRB Wiesbaden Main Taunus : 8,- €

**Einsatz: 10,- €**

**VN:5**

**✘ WB 11 Springwettbewerb für Freizeitreiter Cavaletti**

**Samstag, 18. Juni, Start 14:30 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen:

Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz mit Gangartenvorgabe.

**Die Aufgabenstellung wird gelesen.**

Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfegebung und Durchlässigkeit.

Teilnehmer unter 12 J werden gesondert gewertet.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und

des KRB Wiesbaden Main Taunus : 5,- €

**Einsatz: 6,- €**

**VN:5**

**✘ WB 12 Stilspringprüfung für Freizeitreiter (bis 60 cm)**

**Samstag, 18. Juni, Start 17:00 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen:

Absolvieren einer Aufgabe auf dem Reitplatz.

**Die Aufgabenstellung muss auswendig geritten werden.**

Dauer der Aufgabe ca. 6 Minuten.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfegebung und Durchlässigkeit.

Teilnehmer unter 12 J werden gesondert gewertet.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und

des KRB Wiesbaden Main Taunus : 8,- €

**Einsatz: 10,- €**

**VN:5**

✘ **WB 13 KostümKür Pa de deux**  
**Samstag, 18. Juni, Start 19:00 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.  
Anforderungen:

**Absolvieren eines eigenen Pas de deux, kostümiert.**

**Die Musik ist mind. 1. Stunde vorher als CD im Turnierbüro abzugeben.**

**Die Dauer sollte 6 Minuten nicht überschreiten.**

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten. Bewertet werden Gehorsam, Harmonie, Feinheit der Hilfegebung und Durchlässigkeit der Pferde. Anpassung des Rittes an Takt und Musik. Kostümierung.

Teilnehmer unter 12 J werden gesondert gewertet.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und  
des KRB Wiesbaden Main Taunus : 5,- €

**Einsatz: 6,- €**

**VN:3**

✘ **WB 14 Geländehinderniswettbewerb**

eine Gelände-Vielseitigkeit mit Sprüngen bis 60 cm  
Präzisions-Parcours & Aktions-Parcours

**Sonntag, 19. Juni, Start 9:00 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: ab 10J.

Aufgaben gem. Standardheft Allroundwettbewerb sowie dem Regelbuch der FITE für „Hindernisse des Geländerittes“ Stand 04/08

Bewertung:

Bewertet wird nach dem Bewertungsgrundsatz der Hindernisse im TREC-Geländewettbewerb.

Es sind insgesamt 13 Geschicklichkeitsaufgaben hintereinander auf einer Länge von ca. 2,5 km zu absolvieren. Je nach Aufgabenstellung werden die Hindernisse geritten oder geführt. Sprünge haben eine Höhe/Tiefe bis 60cm.

Bewertet werden die Bewältigung der Anforderung, die reiterliche Einwirkung und der Sitz sowie der Umgang mit dem Pferd während der Aufgabe.

An jedem Hindernis sind max. 10 Punkte zu erreichen.

Eine Verweigerung wird als Fehler gerechnet, bei drei Verweigerungen erhält der Reiter für das Hindernis 0 Punkte und muss zum nächsten Hindernis weiterreiten. Möchte ein Reiter ein

Hindernis nicht nehmen, so hat er dies laut und deutlich dem Hindernisrichter mitzuteilen. Er kann dann weiterreiten, dass nicht genommene Hindernis zählt 0 Punkte.

Bei Verritt oder dem Auslassen eines Hindernisses ohne Mitteilung ist der Parcours für den Reiter beendet. Er erhält keine Wertung für die Prüfung.

Sieger/in des Wettbewerbes ist der Reiter mit der höchsten Punktzahl. Sollten mehrere Reiter die höchstmögliche Punktzahl erritten haben, muss ein Stechen um den Sieg über zwei Aufgaben geritten werden. Stechen nach Punkten und Zeit.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und TREC Deutschland e.V. : 10,- €

**Einsatz: 13,- €**

**VN:10**

**✘ WB 15 Rittigkeitswettbewerb**

**Sonntag, 19. Juni, Start direkt im Anschluß an WB14**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen:

Auf einer Strecke von 150 Meter Länge und zwei Meter Breite ist zuerst ein möglichst langsamer versammelter Galopp, dann ein möglichst fleißiger schneller Schritt zu reiten. Das Ausfallen in eine andere Gangart, das Stehenbleiben, ein Zurücktreten oder das Übertreten der 2Meter Markierung wird mit 0 Punkten für die Strecke bewertet.

Bewertung:

Die Zeit wird gestoppt und anhand einer Punktetabelle bewertet. Die höchste erreichbare Punktzahl ist auf beiden Strecken jeweils 30 (bei 33,8 sec im Galopp und 67 sec im Schritt) Die Einzelwerte werden addiert. Der Reiter mit der höchsten Punktzahl ist Sieger.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und TREC Deutschland e.V. : 3,- €

**Einsatz: 4,- €**

**VN:10**

**✘ WB 16 Trail geritten**

**Sonntag, 19. Juni, Start 11:00 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen: Verschiedene typische Trailhindernisse, die geritten absolviert werden müssen.

Das Auslassen einzelner Hindernisse ist erlaubt. Dauer der Aufgabe ca 4 Minuten

Bewertung: durch beobachtendes Richtverfahren, Punktevergabe, Kinder unter 12 J werden gesondert gewertet.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und des KRB Wiesbaden Main Taunus : 5,- €

**Einsatz: 6,- €**

**VN:5**

**✘ WB 17 Trail geführt**

**Sonntag, 19. Juni, Start ca. 11:45 Uhr direkt im Anschluß an WB 16**

Pferde/Ponys: 2J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Anforderungen: Verschiedene typische Trailhindernisse, die geführt absolviert werden müssen.

Das Auslassen einzelner Hindernisse ist erlaubt. Dauer der Aufgabe ca 4 Minuten

Bewertung: durch beobachtendes Richtverfahren, Punktevergabe, Kinder unter 12 J werden gesondert gewertet.

**Einsatz: 4,- €**

**VN:5**

**✘ WB 18 HandpferdeTrail geritten**

**Sonntag, 19. Juni, Start ca. 12:30 Uhr direkt im Anschluß an WB 17**

Ger. Pferde/Ponys: 5J.+ält., gef. Pferde/Ponys: 2J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.  
Anforderungen: Verschiedene typische Trailhindernisse, die geritten absolviert werden müssen.  
Das Auslassen einzelner Hindernisse ist erlaubt. Dauer der Aufgabe ca 4 Minuten  
Bewertung: durch beobachtendes Richtverfahren, Punktevergabe, Kinder unter 12 J werden gesondert gewertet.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V. und  
des KRB Wiesbaden Main Taunus : 5,- €

**Einsatz: 6,- €**

**VN:5**

**✘ WB 19 Hundeführertrail**

**Sonntag, 19. Juni, Start ca. 13:00 Uhr direkt im Anschluß an WB 18**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung, Hund: 1J+ält.

Anforderungen:

Jedes Team besteht aus einem Reiter einem Pferd einem Hund.

Der Hund ist für die Dauer des Wettbewerbes von der Leine zu nehmen und wird vom Veranstalter für diese Zeit von der auf dem Gelände geltenden Leinenpflicht entbunden.

Verschiedene typische Trailhindernisse, die geritten absolviert werden müssen.. Das Auslassen einzelner Hindernisse ist erlaubt. Der Hund ist abzulegen, abzurufen und am Pferd mitlaufen zu lassen. Der Hund ist vom aufsitzendem Reiter an- bzw. abzuleinen.

Dauer der Aufgabe ca. 4 Minuten

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt nach Zeit und Punkten.

Teilnehmer unter 12 J werden gesondert gewertet.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V.: 5,- €

**Einsatz: 6,- €**

**VN:5**

**✘ WB 20 Stilprüfung für Freizeitreiter am Führzügel**

**Sonntag, 19. Juni, Start 14:00 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: 3 – 8 J

Anforderungen:

Pferd und Reiter werden durch eine Person im Schritt und Trab geführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Der Führende soll den Reiter und das Pferd mehr begleiten als lenkend führen.

Aufgabenstellung nach Weisung des Prüfers. Beurteilt wird der Sitz des Reiters (Grundzüge eines losgelassenen und ausbalancierten Sitzes sollten erkennbar sein) und der Gesamteindruck (harmonischer Eindruck von Reiter, Pferd und Führendem). Geritten wird in Abteilung.

Besonderheiten der Ausrüstung:

Die Kleidung des Reiters soll seinen Zweck erfüllen, Sattel und Trensenzaum müssen dem Pferd/Pony passen. Turnierkleidung ist nicht gefordert, ein sauberes und ordentliches Auftreten von Reiter und Führer wird erwartet. Der Führzügel wird am Halfter befestigt. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Als feststehende Hilfszügel sind erlaubt: Ausbindezügel, Stoßzügel, Dreieckszügel (das Verstellen eines nicht korrekt verschnallten Hilfszügels kann vom Richter gefordert werden)

Dauer der Aufgabe ca. 5 Minuten.

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt durch beurteilendes Richten.

Einsatz für Mitglieder der Taunusfreizeitreiter e.V.: 5,- €

**Einsatz: 6,- €**

**VN:5**

**✘ WB 21 „Ringreifen“ Zwei und Zwei Teamspiel**

**Sonntag, 19. Juni, Start ab 15:30 Uhr**

Pferde/Ponys: 5J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Beschreibung der Aufgabe:

Ein Team besteht aus zwei Reitern und zwei Pferden. Ab dem Start haben sie zwei Minuten Zeit, den reitplatz so oft wie möglich zu umrunden und bei jeder Runde jeweils einen Ring von einer Stange zu greifen und diesen über einem Pylon zu platzieren.

Dauer der Aufgabe ca 2 Minuten

Bewertung: Anzahl der Ringe, Kinder unter 12 J werden gesondert gewertet.

**Einsatz: 4,- €**

**VN:5**

**✘ WB 22 „Fahnenrennen“ Zwei und Zwei Teamspiel**

**Sonntag, 19. Juni, Start ab ca. 16:00 Uhr direkt im Anschluß an WB 21**

Pferde/Ponys: 6J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Beschreibung der Aufgabe:

Umrunden dreier Tonnen in vorgegebener Reihenfolge mit aufnehmen und ablegen von Fahnen in geringstmöglicher Zeit. Geritten als Stafette von zwei Reitern und zwei Pferden. Die Tonnen stehen in einer Reihe hintereinander, nicht wie beim bekannten Barretrace in Dreiecksform.

Dadurch ist kein Galoppwechsel notwendig.

Dauer der Aufgabe: ca 2 Minuten.

Bewertung: Zeit, Kinder unter 12 J werden gesondert gewertet.

**Einsatz: 4,- €**

**VN:5**

**✘ WB 23 „Washtag“**

**Sonntag, 19. Juni, Start ab ca. 16:30 Uhr direkt im Anschluß an WB 22**

Pferde/Ponys: 4J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Beschreibung der Aufgabe:

Die Wäsche muß auf die Leine zum trocknen - da man als Pferdenschmied das Notwendige auch mit dem Angenehmen zu verbinden weiß, geschieht das Ganze natürlich vom Pferderücken aus.

Anschließend wird nur noch der Wäschekorb zurück an seinen Platz transportiert. (Transportieren von Gegenständen und Abstellen derselben vom Pferd aus)

Dauer der Aufgabe ca 3 Minuten

Bewertung: Zeit und Punktevergabe, Kinder unter 12 J werden gesondert gewertet.

**Einsatz: 4,- €**

**VN:5**

**✘ WB 24 „BallaBalla“ A&P Parkours**

**Sonntag, 19. Juni, Start ab ca. 17:00 Uhr direkt im Anschluß an WB 23**

Pferde/Ponys: 4J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Beschreibung der Aufgabe:

Verschiedene Bälle müssen mit Hilfe eines Besens wieder an ihre Plätze gerollt werden. Auf dem Weg sind Hindernisse für das Pferd z.B. eine Plane oder aber für den Ball z.B. ein Slalom oder eine Brücke zu überwinden.

Dauer der Aufgabe ca 5 Minuten

Bewertung: Zeit und Punktevergabe, Kinder unter 12 J werden gesondert gewertet.

**Einsatz: 4,- €**

**VN:5**

**✘ WB 25 „Schneckenrennen“**

**Sonntag, 19. Juni, Start ab 14:00 Uhr**

Pferde/Ponys: 4J.+ält. Reiter: keine Altersbegrenzung.

Beschreibung der Aufgabe:

Es gilt, eine Strecke von 20 m so langsam wie möglich zu absolvieren. Das Pferd darf dabei nicht stehenbleiben oder rückwärtsgehen, auch Schlangenlinien sind nicht gestattet. Es ist erlaubt, in einem 45° Winkel zur Wegstrecke zu reiten. Schritt ist wünschenswert, jede andere Gangart ist auch erlaubt.

Dauer der Aufgabe: Wer gut ist braucht eine Minute.

Bewertung: Zeitwertung , Kinder unter 12 J werden gesondert gewertet.

**Einsatz: 3,- €**

**VN:5**

## Zeiteinteilung Samstag

Um einen Reibungslosen Ablauf zu gewähren werden die Teilnehmer aufgefordert sich pünktlich einzufinden. Die Startzeiten können sich je nach Anmeldezahlen verschieben, bitte beachten sie unsere Aushänge.

<b>7:30 / 9:15 / 10:00 Uhr</b>	<b>WB 1</b>	Ride & Tie kurz (18km)
<b>7:30 / 9:15 / 10:00 Uhr</b>	<b>WB 2</b>	Ride & Tie lang (36km)
<b>9:30 / 11:00 / 14:00 Uhr</b>	<b>WB 3</b>	Tölt_Distanz (24 km)
<b>9:45 / 10:05 Uhr</b>	<b>WB 4</b>	Wanderreiter-Wettbewerb (bis 10 km) °
<b>8:30 / 9:00 Uhr</b>	<b>WB 5</b>	Wanderreiter-Wettbewerb(bis 20 km) *
<b>7:30 / 8:30 / 9:00 Uhr</b>	<b>WB 6</b>	Wanderreiter--Wettbewerb(bis 40 km)
<b>13:30 Uhr</b>	<b>WB 7</b>	Stilprüfung für Freizeitreiter Junioren
<b>10:00 Uhr</b>	<b>WB 8</b>	Durchlässigkeitsprüfung für Freizeitpferde leicht
<b>12:30 Uhr</b>	<b>WB 9</b>	Durchlässigkeitsprüfung für Freizeitpferde mittel °
<b>11:30 Uhr</b>	<b>WB 10</b>	Durchlässigkeitsprüfung für Freizeitpferde schwer
<b>14:30 Uhr</b>	<b>WB 11</b>	Springwettbewerb für Freizeitreiter Cavaletti °

### **Siegerehrung im Anschluß an die Prüfung**

#### **Siegerehrung Ride&Tie**

<b>17:00 Uhr</b>	<b>WB 12</b>	Stilspringprüfung für Freizeitreiter (bis 60 cm)
<b>19:00 Uhr</b>	<b>WB 13</b>	KostümKür, Pa de deux

### **Siegerehrung im Anschluß an die Prüfung**

#### **Siegerehrung Tölt-Distanz und WanderreiterWettbewerbe**

## Zeiteinteilung Sonntag

Um einen Reibungslosen Ablauf zu gewähren werden die Teilnehmer aufgefordert sich pünktlich einzufinden. Die Startzeiten können sich je nach Anmeldezahlen verschieben, bitte beachten sie unsere Aushänge.

**9:00 Uhr**                      **WB 14**    Geländehinderniswettbewerb \*  
**im Anschluß**                **WB 15**    Rittigkeits WB (Schritt, Galopp) \*

Reitplatz ist bis Ende WB 15 zum Abreiten frei zu halten

**11:00 Uhr**                      **WB 16**    Trail geritten°  
**11:45 Uhr**                      **WB 17**    Trail geführt  
**12:30 Uhr**                      **WB 18**    Handpferdetrail  
**13:00 Uhr**                      **WB 19**    Hundeführertrail  
**14:00 Uhr**                      **WB 20**    Stilprüfung für Freizeitreiter am Führzügel

### **Siegerehrung im Anschluß an die Prüfung**

### **Siegerehrung der Kreismeisterschaft und des TREC E**

**15:30 Uhr**                      **WB 21**    Ringegreifen (Zwei und Zwei Teamspiel)  
**16:00 Uhr**                      **WB 22**    Fahnenreiten  
**16:30 Uhr**                      **WB 23**    Washtag  
**17:00 Uhr**                      **WB 24**    BallaBalla(Teamspiel, A & P Parcours)  
**14:00 Uhr**                      **WB 25**    Schneckenrennen

### **Siegerehrung im Anschluß an die Prüfung**

# Wichtige Informationen und Regeln für die Teilnehmer

## **Besondere Bestimmungen:**

Telefonische Auskunft 0170-7607590 ( Ride&Tie 06120-926553)

**Nennschluß ist der 10.06.2011**

- **Nennungen** mit der Post an  
**Taunusfreizeitreiter e.V. Charlotte Krieger, Ludwig-Hanson Str. 5, 65329 Hohenstein**  
**oder als E-Mail an kontakt@taunusfreizeitreiter.de mit Nennformular als PDF**
- Nennungen können nur auf den im Anhang ausgedruckten Formularen akzeptiert werden. Außerdem können die Nennungsformulare über E-Mail oder der WEBSeite bezogen werden. Falsch ausgefüllte Nennungen oder solche ohne Einsatzgelder werden aus Kostengründen nicht zurückgeschickt.
- Nennungen sind nur gültig mit Einsatzgeld.  
Der Einsatz kann der Nennung beigelegt werden in bar oder Scheck oder ist auf das Konto Nr. 393273883 bei der Naspa BLZ 51050015 (der Reitername sowie die Ziffern der Teilprüfungen sind auf der Überweisung zu vermerken) zu überweisen. Nachnennungen sind bis 3Stunden vor Veranstaltungsbeginn möglich und werden mit 50%igem Aufschlag berechnet (Ausnahmen WB 8 und WB 9, hier sind es 25%). Mitgliedern unseres Vereines, einem dem KRB Wiesbaden-Main-Taunus angehörigem Verein, Mitglieder des TREC Deutschland e.V. sowie Mitgliedern des VDD wird je nach WB ein geringerer Einsatz berechnet. Bitte der einzelnen WB-Beschreibung entnehmen.
- Das Zurückziehen der Nennung ist bis zum Nennschluß möglich, der Einsatz wird zurückerstattet.
- Der Eingang der Nennungen entscheidet die Startreihenfolgen, diese werden ab dem 12.06.2011 auf unserer Internetseite online gestellt.
- Wird die verlangte Anzahl der Nennungen (VN) bis zum Veranstaltungstag (bis 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn) nicht erreicht, findet der betroffene Wettbewerb nicht statt. Der Einsatz wird am Veranstaltungswochenende im Meldebüro zurückerstattet.
- Der **Kreismeister im Breitensport** wird aus den Ergebnissen der Wettbewerbe 4, 9, 11 und 16 ermittelt. Die erreichten Punkte der Teilprüfungen werden addiert. Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl. Die Teilprüfungen müssen von dem gleichen Pferde-/Reiterpaar absolviert werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Reiterinnen und Reiter, die Mitglied in einem Verein des Kreisreiterbundes Wiesbaden-Main-Taunus sind.
- Der **TREC E** wird aus den Ergebnissen der Wettbewerbe 5, 14 und 15 ermittelt. Die erreichten Punkte der drei Teilprüfungen werden addiert. Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl. Die drei Teilprüfungen müssen von dem gleichen Pferde-/Reiterpaar absolviert werden. Die Teilprüfungen sind mit dem gleichen Zaum und Sattel zu reiten.

- Für die Reiter/Fahrer muss eine Unfallversicherung bestehen. Die Teilnehmer bestätigen durch Nennungsunterschrift, dass eine solche Versicherung besteht.
- Start-/Kopfnummern sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen.
- Allgemein zugelassene Ausrüstung: Grundsätzlich keine Einschränkung. Die Kleidung muß ihrem Zweck entsprechen. Ein sauberes Auftreten wird erwartet. Das Tragen eines bruch- und splittersicheren Reithelms gemäß EN 1384 mit Drei- bzw. Vierpunkt-befestigung ist Pflicht. Ausnahme: WB 8 und 9 (Ride and Tie). Für Geländeprüfungen wird das Tragen einer Schutzweste empfohlen.
- Der Veranstalter schließt sämtliche Haftung aus, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters besteht. Eltern haften für ihre Kinder. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Reiter tragen die volle Verantwortung für die Gesunderhaltung ihrer Pferde. Bei Teilnehmern unter 18 Jahre tragen die Erziehungsberechtigten und Pferdebesitzer die volle Verantwortung für die Gesunderhaltung ihrer Kinder und Pferde. Sie erklären dies mit Abgabe der unterschriebenen Nennung.
- Befahren des Geländes und Parken auf dem Gelände auf eigene Gefahr und nur auf den vorgesehenen Parkflächen und nach Anweisung.
- Treten bei den einzelnen Wettbewerben Probleme auf, die durch die Ausschreibung nicht oder nicht ausreichend geregelt sind, wird nach WBO entschieden.

### **Informationen und Bestimmungen zu den Pferden**

- Zu der Veranstaltung werden säugende Stuten nicht zugelassen. Pferde/Ponys, die aufgrund ihrer Verfassung den Anforderungen offensichtlich nicht gewachsen sind, an Krankheiten leiden oder bösartig bzw. unkontrollierbar sind, können vom Veranstalter jederzeit und ohne Einspruchsrecht seitens des Teilnehmers vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.
- Hengste sind in den WB 1 und 2 nicht zugelassen. Hengsthaltern ist es nicht gestattet ihre Tiere auf dem Gelände in einem Paddock unterzubringen, die Tiere an Anbindestangen abzustellen oder die Aufsicht, ausserhalb des eingezäunten Reitplatzes, einer minderjährigen Person zu verantworten. Die Tiere dürfen nur von einer geeigneten Aufsichtsperson gehalten oder aber in einem geschlossenem Hänger/Transporter untergebracht werden. Bei der Auswahl einer Unterbringung in näherer Umgebung ist der Veranstalter gerne behilflich. Diese Vorsichtsmaßnahmen treffen wir nicht weil wir davon ausgehen dass von dem Hengst eine Gefahr ausgeht! Wir beobachten nur immer wieder die Fehler Dritter.
- Es ist den Teilnehmern während der Wettbewerbe 1, 5, 8 und 9 erlaubt, ihre Pferde zu waschen, tränken und füttern. Nur die orale Gabe von normalen Futtermitteln, Mineralien, Elektrolyten und Vitaminen ist erlaubt.
- Allgemein zugelassene Ausrüstung: Grundsätzlich keine Einschränkung. Der Sattel und Zaum muß dem Pferd passen. Atembeengende Zäumung ist verboten. Gerte und Sporen sind erlaubt (nach WBO). Feststehende Hilfszügel sind nicht gestattet. Ausnahmen bei den WB 10, 11, 8 und 9.

- Sonderregelung für Stangengebisse mit Anzügen: Zweihändige Zügel­führung ist nur erlaubt, wenn der Zügel am Gebiss verschnallt ist oder mit Doppelzügel geritten wird. Ist der Zügel nur am Kandarenanzug verschnallt, ist einhändige Zügel­führung Pflicht. Hilfszügel sind bei Zäumung auf Stangengebiss mit Anzügen nicht gestattet
- Weitere erlaubte Hilfsmittel: Leckerli und Klicker.
- Im Bedarfsfall ist eine Unterbringung im Paddock möglich. Das Material zum abstecken von Paddocks ist selbst mitzubringen, das Aufstellen dieser ist nur auf den dafür vorgesehenen Flächen gestattet und zuvor mit der Veranstaltungsleitung abzusprechen. Die Unterbringung der Pferde geschieht auf eigene Gefahr. Die Stromversorgung des Zaunes und die Futtermittellieferung des Pferdes werden vom Veranstalter nicht gestellt.
- Die Pferde dürfen in den WB nur mit max. drei Reitern in einer Prüfung starten und im gesamten nur sechs mal am Tag an den Start gehen. Ausnahme die WB 1 bis 6: WB1 und 2 sind zwei Reiter. In den WB 3 bis 6 kann das Pferd nur von einem Reiter gemeldet werden. Nach der Teilnahme an den WB 1, 2, 3, 5, 6 darf das Pferd an dem Wettbewerbstag kein zweites mal starten.
- Es ist dem jeweiligen Prüfer/Richter überlassen ob er bei einer geforderten Gangart auch einen Tölt oder anderen rassespezifischen Gang als korrekt anerkennt.
- Eine Eintragung der Pferde in die Liste der Turnierpferde ist nicht erforderlich.
- Der Equidenpass ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen. Es besteht keine Impfpflicht. Der Impfschutz wird aber vom Veranstalter empfohlen.
- Tierhalterhaftpflichtversicherung: Jeder Teilnehmer bestätigt mit Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd oder Pony eine Tierhalter-Haftpflichtversicherung besteht. Bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter unterschrieben haben.
- Teilnehmer, die ihr Pferd/Pony unangemessen bestrafen, misshandeln oder nicht kontrollieren können, werden vom Veranstalter ausgeschlossen.

### **Was sonst noch wichtig ist**

- Im folgenden steht "Pferd" für: Pferde und Pferdekreuzungen und sonstige Einhufer aller Rassen und Größen, "Reiter" für weibliche und männliche Vertreter dieser Art sowie Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts.
- Unsportliches Verhalten, z.B. losbinden von Pferden, entfernen von Streckenmarkierungen etc., führt zum Ausschluß aus dem laufenden Wettbewerb und kann bis zum Platzverweis führen.
- Hunde sind auf dem gesamten Gelände aus Sicherheitsgründen an der Leine zu führen. Bei Unfällen haftet der Tierhalter. Es ist nicht gestattet während eines laufenden Wettbewerbes (Wanderreitwettbewerb) Hunde im Gelände mitlaufen zu lassen.
- Um die Umwelt zu schonen freuen wir uns wenn sie ihr Essgeschirr von zu Hause mitbringen.

# Nennungsdruck

(Bitte für jedes Pferd, jeden Reiter einzeln ausfüllen)

für das

## **2. Breitensport – Wochenende**

mit 25 Einzelwettbewerben

dem **31. Ride & Tie von Deutschland**

der **3. Kreismeisterschaft Breitensport**

des **Kreisreiterbundes Wiesbaden-Main-Taunus**

dem **3. TREC Einsteiger**

der **1. TöltDistanz**

**Taunusfreizeitreiter e.V. in Hohenstein-Steckenroth am 18. - 19. Juni .2011**

### Angaben zum Reiter:

Das unten genannte Pferd wird:  nur vom nachfolgend genannten Reiter an den Start gebracht

vom nachfolgend genannten Reiter als zweiter / dritter

an den Start gebracht (bitte nicht zutreffendes streichen)

Name, Vorname .....

Geburtsdatum (bei Jugendlichen verbindlich) .....

Anschrift .....

Telefon .....Mobil.....

Verein  
.....

Mein Verein gehört dem KRB Wiesbaden-Main-Taunus an

Mitglied des TREC-Deutschland e.V.

Mitglied der IGV e.V. oder einem ihr angeschlossenen Verband

### Angaben zum Pferd:

Name des Pferdes .....

Alter .....

Das Pferd ist haftpflichtversichert unter der Nr. ....

Bei .....

Prüfungs-Nummern ..... ..

Einsatz in € ..... ..

= insg. € .....

Der gesamte Einsatz ist beigelegt  bar  als Scheck  überwiesen

(Kontoverbindung: )

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung !

Der Reiter/Fahrer versichert, dass für ihn eine Unfallversicherung besteht !

Der Reiter/Fahrer versichert, dass er den Anhang „**Wichtige Informationen und Regeln für die Teilnehmer**“ gelesen und zur Kenntnis genommen hat !

**Mit der Abgabe der Nennung werden zugleich für alle an der Turnierteilnahme des Reiters beteiligten Personen die WBO, die Ausschreibung sowie die für diese Veranstaltung gültigen allgemeinen und besonderen Bestimmungen als verbindlich anerkannt.**

..... ..

Datum

Unterschrift des Nenners/gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen